

Mehrbelastung für (Grundschul-)Lehrer in Bayern u.a.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 9. Januar 2020 14:29

Zitat von keckks

es ist nur nicht sonderlich attraktiv, aufs gs-lehramt umzuschulen, wenn man was komplett neues, was man eigentlich nicht studiert hat, als fertiger gym-lehrer mit mehr wochenstunden für weniger geld machen soll...

Ja, das stimmt schon. Dazu gibt es derzeit in Bayern eine relativ einfache Umschulungs-Maßnahme und ich kenne einige fertige Gymnasiallehrer, die nun kurzfristig an die GS gehen, weil sie keine (feste) Stelle am Gymnasium bekommen. Dennoch ist es eine mögliche vorübergehende Lösung, da sie später auch wieder zurück ans Gymnasium können, das finde ich eigentlich gar nicht so schlecht, v. a. für die, die definitiv nicht in ein anderes Bundesland wollen/können.

Und in 2025 fehlen sie dann wegen der 13. Klasse (Rückkehr zu G9) wieder am Gymnasium. Irgendwie kann ich mir nicht vorstellen, dass gerade dann (auch wenn das wieder lange vorher absehbar war...) alles klappt und die Versorgung mit Lehrern am Gymnasium dann ausreichend ist... Na ich bin gespannt.